



4. Urologisches Sommerforum Sylt

Kampen, 21. – 24. Mai 2013





Prostatatumor Kontrolle Hautschutz inklusive

- PSA-Absenkung 97% vom Ausgangswert¹
- Testosteron-Senkung konstant unter 20 ng/dl²
- Extrem gute Gewebeerträglichkeit^{1,3-5}

Der klinische Benefit stabiler Testosteronwerte
< 20 ng/dl liegt in der Verlängerung des progressions-
freien Überlebens.⁶

1. Lundström E et al, *Clin Drug Investig* 2009; 29: 757-765. 2. Heyns CF, *BJU* 2003; 92: 226-231. 3. Pamorelin LA 22,5 mg Fachinforma-
tion. 4. Pamorelin LA 11,25 mg Fachinformation. 5. Data on file, Ipsen. DEB-TRI6M-301. 6. Morote J et al., *J Urol* 2007; 178: 1290-1295.

Pamorelin® LA 3,75 mg / LA 11,25 mg / LA 22,5 mg

Wirkstoff: Triptorelin **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält Triptorelinembonat entsprechend einer Menge von 3,75 mg / 11,25 mg / 22,5 mg Triptorelin. Nach dem Auflösen in 2 ml Lösungsmittel enthält 1 ml der zubereiteten Suspension 1,875 mg / 5,625 mg / 11,25 mg Triptorelin. Sonstige Bestandteile: Pulver: - LA 3,75 mg/ - LA 11,25 mg: Poly(glycolsäure-co-milchsäure), Mannitol, Carmellose-Natrium, Polysorbat 80; - LA 22,5 mg: Polyglactin (25:75), Polyglactin(15:85)-dodecylester, Mannitol (Ph. Eur.), Carmellose-Natrium, Polysorbat 80; Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke. Das Arzneimittel enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Durchstechflasche. **Anwendungsgebiete:** Lokal fortgeschrittenes oder metastasierendes, hormonabhängiges Prostatakarzinom. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen GnRH, GnRH-Analoga oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Parästhesien in den unteren Extremitäten, Hitzewallungen, Hyperhidrose, Rückenschmerzen, Asthenie. **Häufig:** Libidoverlust, Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schmerzen der Skelettmuskulatur, Schmerzen in den Extremitäten, erektile Dysfunktion, Müdigkeit, Erythem an der Injektionsstelle, Entzündung an der Injektionsstelle, Schmerzen an der Injektionsstelle, Reaktionen an der Injektionsstelle, Ödeme. **Gelegentlich:** Anorexie, Gicht, Appetitzunahme, Depression, Schlaflosigkeit, Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen, Parästhesien, Tinnitus, Hypertonie, Dyspnoe, Abdominalschmerzen, Obstipation, Diarrhoe, Erbrechen, Akne, Alopezie, Pruritus, Hautrötung, Arthralgie, Muskelkrämpfe, Muskelschwäche, Myalgie, Gynäkomastie, Brustschmerzen, Hodenatrophie, Hodenschmerzen, Lethargie, Schmerzen, Schüttelfrost, Somnolenz, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, erhöhtes Kreatinin im Blut, erhöhter Harnstoff im Blut, Gewichtszunahme. **Selten:** Nasopharyngitis, Purpura, anaphylaktische Reaktionen, Überempfindlichkeitsreaktionen, Diabetes mellitus, Verwirrtheit, verminderte Aktivität, Euphorie, Gedächtnis beeinträchtigt, abnormes Empfinden in den Augen, Sehstörung, Vertigo, Hypotonie, Orthopnoe, Nasenbluten, Bauchauftreibung, Mundtrockenheit, Geschmacksveränderung, Blähungen, Blasausschlag, Gelenkversteifung, Gelenkschwellung, Versteifung der Skelettmuskulatur, Osteoarthritis, Ejakulationsstörung, Schmerzen im Brustkorb, Dysstasie, influenzaähnliche Symptome, Fieber, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Körpertemperatur, Gewichtsabnahme. **Zusätzlich nach Markteinführung (Häufigkeit unbekannt):** Ängstlichkeit, Verschwommensehen, Angioödem, Urtikaria, Knochenschmerzen, Unwohlsein, erhöhter Blutdruck. **Verschreibungspflichtig.** Ipsen Pharma GmbH, 76275 Ettlingen. Stand der Information: Mai 2011. Zul.-Nr.: 59220.00.00 / 55394.00.00 / 73771.00.00

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Entwicklungen in der Urologie nehmen schnell an Fahrt auf. Diese beziehen sich nicht nur auf Diagnostik- und Therapieverfahren, sondern die Versorgung der Betroffenen und der Angehörigen geraten in den Fokus der Wissenschaft. Versorgungsforschung ist in der Urologie angekommen.

Das 4. Urologische Sommerforum Sylt stellt die einzelnen Teilgebiete der Urologie unter dem Aspekt der Versorgungsforschung dar. Der Programmkommission ist es gelungen, namhafte Vertreter der Urologie zu gewinnen und daraus ein interessantes Programm zusammenzustellen.

Das Programm umfasst urologische Schwerpunktthemen, die aus Perspektive der Versorgung und der Forschung vorgestellt werden. Praxisrelevante Workshops ergänzen das Programm. Neben medizinischen Themen werden wir uns mit gesellschaftlichen Themen, wie dem demographischen Wandel im eigenen Berufsfeld, beschäftigen.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen in Foren und persönlichen Gesprächen sowie durch Vorträge. Nutzen Sie als Teilnehmer/in, Referent/in oder Gesundheitsunternehmen Ihre Möglichkeit, in Gesprächen und Diskussionen Ihre Positionen darzulegen.



Die Genossenschaft Bund der Urologen (BUND e.G.) in Zusammenarbeit mit dem NordOstsee Prostata-netz unter der Schirmherrschaft des Berufsverbandes der Deutschen Urologen (BDU e.V.) freut sich darauf, Sie bei unserem 4. Urologischen Sommerforum Sylt 2013 begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dr. Axel Schroeder
Wissenschaftliche Leitung

Montag, 20.05.2013

17.00 – 18.30 UHR Registrierung und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

Dienstag 21.05.2013

09.00 UHR Eröffnung und Begrüßung
*A. Schroeder, Neumünster (Vorstandsvorsitzender Bund der Urologen e.G.,
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.)*

Nierenzellkarzinom; Update Nephrologie; Urolithiasis

Tagesmoderation: J. Huber, Dresden; D. Jocham, Lübeck

09.10 UHR Was Sie heute erwartet!
J. Huber, Dresden; D. Jocham, Lübeck

09.30 UHR Versorgungsforschung in der Urologie – eine Einführung!
B. Volkmer, Kassel

10.15 UHR Kaffeepause

10.45 UHR Studienlage MRCC Studienmethodik
J. Bedke, Tübingen

11.45 UHR Versorgungsforschung zur Diagnostik und Therapie kleiner Nierentumore
J. Huber, Dresden

12.45 UHR Mittagspause

13.45 UHR Ist ESWL out? Moderne Steintherapie unter ökonomischen Aspekten
T. Knoll, Sindelfingen (DGU Arbeitskreis Urolithiasis)

14.45 UHR Aktuelles aus der Nephrologie für den Urologen
J. Steinhoff, Lübeck

15.45 UHR **WORKSHOP:** Praxisabgabe
BDU e.V. und BUND e.G.
H. Schaffer, München

17.15 UHR Ende des Tages

Mittwoch, 22.05.2013**BPS OAB ED Infektiologie**

Tagesmoderation: R. Berges, Köln (DGU Arbeitskreis BPS); M. Oelke, Hannover (DGU Arbeitskreis BPS; DGU Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau)

-
- 09.15 UHR** Was Sie heute erwartet!
R. Berges, Köln; M. Oelke, Hannover
-
- 9.30 UHR** BPS Was wir nicht wissen und warum nicht?
M. Oelke, Hannover
-
- 10.15 UHR** BPS: Therapie zwischen zu viel und zu wenig
R. Berges, Köln



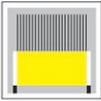
Workshop- Praxisabgabe
Dienstag, 21.5.2013, 15:45 Uhr

Sie wollen Ihre Praxis,
kaufen, finden jedoch
Gründen keinen

mittel- bis kurzfristig ver-
aus den verschiedensten
(geeigneten) Nachfolger?

„Meine Praxis ist Silber –
ein Nachfolger Gold“

www.dr-rinner.de



Dr. Rinner & Partner
Institut für wirtschaftliche Praxisführung

Es ist kaum zu glauben. Viele Praxen müssen aufgrund mangelnder Nachfolger für immer geschlossen werden. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Sie liegen im gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Aber oft sind es nur die unterschiedlichen Motive und Beweggründe, warum Käufer und Verkäufer nicht zusammen kommen!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Programme ins Leben zu rufen, die Praxisverkäufer und -käufer an einem Tisch zusammenbringen.

Die Inhalte:

- Was sind Ihre Wünsche und Vorstellungen?
- Warum haben Sie noch keinen Käufer gefunden bzw. woran scheitert es letztendlich?
- Wie bereiten Sie Ihre Praxis auf die Weitergabe vor?
- Setzen Sie Maßnahmen, um Nachfolger zu suchen?
- Stellen Sie Informationen für Interessenten bereit?
- Kennen Sie die Bedürfnisse des anderen?
- Was ist sinnvoll, um die Praxis für Käufer attraktiv zu halten?

Referent: Hans Schaffer, Geschäftsführer Dr. Rinner & Partner GmbH

Dr. Rinner & Partner GmbH • Aidenbachstr. 140 • 81479 München
Tel. 089 / 960 574 90 • office@dr-rinner.de

- 11.00 UHR** Kaffeepause
-
- 11.30 UHR** Instrumentelle Therapie unter Versorgungsaspekten
R. Muschter, Rotenburg
-
- 12.30 UHR** OAB und ED Medikation bei BPS Patienten
M. Oelke, Hannover
-
- 13.15 UHR** Mittagspause
-
- 14.15 UHR** Prostatitis
F. Wagenlehner, Gießen
-
- 15.00 UHR** **WORKSHOP:** Botulinumtoxin – Therapie in der Urologie
K.-P. Jünemann, Kiel
-
- 16.30 UHR** Ende des Tages
-

Donnerstag, 23.05.2013

Blase und Palliativmedizin

*Tagesmoderation: W. Böhmann, Wenningstedt (Sachausschuss Versorgungsforschung BDU);
B. Volkmer, Kassel (DGU Arbeitskreis Versorgungsforschung)*

- 09.00 UHR** Was Sie heute erwartet!
W. Böhmann, Wenningstedt; B. Volkmer, Kassel
-
- 09.15 UHR** Evidenz und Realität: Versorgungsforschung am Beispiel Schmerztherapie
F. Hoffmann, Bremen
-
- 10.00 UHR** Aktueller Therapiealgorithmus beim organüberschreitenden Blasenkarzinom/Aktuelle Studien
G. Gakis, Tübingen
-
- 10.45 UHR** Kaffeepause
-

BOTOX[®] Botulinumtoxin Typ A



 **ALLERGAN**

Der Pionier in der Botulinumtoxin-Forschung.

- 11.15 UHR** Drei Studien zur Versorgungsforschung:
- Beobachten Bis Biopsie BBB
 - Lymphknotenprogress nach RPE/RT beim PCA
 - Bedarf an psychoonkologischer Versorgung bei uroonkologischen Patienten
- W. Bühmann, Wenningstedt*
-
- 12.00 UHR** Daten zur Versorgungsforschung Blase/Prostata von IQUO und UCM
- L. Durner, München-Planegg; G. Geiges, Berlin; F. König, Berlin*
-
- 12.45 UHR** Mittagspause
-
- 13.30 UHR** Bundesweite Umfrage zur Katheterversorgung
- M. Mathers, Remscheid*
-
- 13.45 UHR** CIRS-Urologie: Fehlermanagement als ärztlicher Kulturwandel für mehr Patientensicherheit
- W. Bühmann, Wenningstedt*
-
- 14.00 UHR** Versorgungsforschung: Informationsplattformen,
Cloud -Datenbanken & Regionale Behandlungspfade
- A. Weber, Michelstadt*
-
- 14.30 UHR** Versorgungsforschung oberflächliches Blasenkarzinom
- L. Durner, München-Planegg; G. Lüdecke, Gießen*
-
- 15.15 UHR** Kaffeepause
-
- 15.30 UHR** Palliative Versorgung in der Urologie
- B. Volkmer, Kassel*
-
- 16.15 UHR** Psychoonkologie in der Urologie
- W. Hagemann, Eschweiler*
-
- 17.00 UHR** Ende des Tages
-

Freitag, 24.05.2013

- 08.00 UHR** **WORKSHOP:** Prostatabiopsie und Bildgebung
- L. Durner, München-Planegg; A. Münch, Freiburg; G. Salomon, Hamburg*

Prostatakarzinom

Tagesmoderation: *M. Fisch, Hamburg; D. Jocham, Lübeck*

-
- 09.30 UHR** Was Sie heute erwartet!
M. Fisch, Hamburg; D. Jocham, Lübeck
-
- 09.45 UHR** Stanzbiopsie und pathologische Aufarbeitung
H.-W. Gottfried, Göttingen; G. Kristiansen, Bonn
-
- 10.30 UHR** Früherkennung zwischen zu viel und zu wenig!
A. Katalinic, Lübeck
-
- 11.15 UHR** Therapie zwischen zu viel und zu wenig!
H. Huland, Hamburg
-
- 12.00 UHR** Pause
-
- 12.30 UHR** Was lernen wir aus HAROW?
L. Weißbach, Berlin
-
- 12.45 UHR** Wie positioniert sich PREFERE?
M. Graefen, Hamburg
-
- 13.00 UHR** Impulsvortrag: Chancen & Risiken von Studien in der Urologie
Th. Steuber, Hamburg
-
- 13.15 UHR** Impulsvortrag: Warum ist Versorgungsforschung wichtig?
K. Ulm, München
-
- 13.30 UHR** Podiumsdiskussion | Moderation: *M. Fisch, Hamburg*
Podium: *Th. Steuber, Hamburg; K. Ulm, München*
-
- 14.00 UHR** Ökonomie der Therapie des Prostatakarzinoms
B. Volkmer, Kassel
-
- 14.15 UHR** Was braucht die Urologie in der Zukunft? Ein Ausblick
O. Hakenberg, Rostock (Generalsekr. DGU); A. Schroeder, Neumünster
-
- 14.45 UHR** Ende der Veranstaltung

- **PD Dr. Jens Bedke** | Oberarzt der Klinik für Urologie | *Eberhard-Karls-Universität Tübingen*
- **Dr. Richard Berges** | Facharzt für Urologie | *PAN Klinik Köln*
- **Dr. Wolfgang Bühmann** | Facharzt für Urologie
Andrologie / Med. Tumortherapie | *Urologie Sylt*
- **Dr. Leopold Durner** | Assistenzarzt / Vorstandsbeauftragter
für medizinische Netze am *UCM Urologie Centrum München*
- **Prof. 'in Dr. Margit Fisch** | Direktorin der Klinik und Poliklinik
für Urologie | *Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*
- **Dr. Georgios Gakis** | Oberarzt der Klinik für Urologie |
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- **Dr. Götz Geiges** | Facharzt für Urologie | *Praxis, Berlin*
- **Prof. Dr. Hans-Werner Gottfried** | Leiter der Abteilung für
Urologie und Kinderurologie | *Evangelisches Krankenhaus
Göttingen-Weende*
- **Prof. Dr. Markus Graefen** | Facharzt für Urologie | Chefarzt der
Martini-Klinik Hamburg
- **Dr. Wolfgang Hagemann** | Ärztlicher Leiter und Chefarzt der
Röher Parkklinik, Eschweiler
- **Prof. Dr. Oliver Hakenberg** | Generalsekr. DGU | Direktor der
Urologischen Klinik und Poliklinik, Rostock
- **PD Dr. Falk Hoffmann** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum
für Sozialpolitik Abteilung Gesundheitsförderung, -politik und
Versorgungsforschung | *Universität Bremen*
- **Dr. Dr. Johannes Huber** | Facharzt für Urologie | Klinik und
Poliklinik für Urologie *des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
der Technischen Universität Dresden*
- **Prof. Dr. Hartwig Huland** | Leitender Arzt der
Martini-Klinik am Univ.-Klinikum Eppendorf, Hamburg
- **Prof. Dr. Dieter Jocham** | Direktor der Klinik für Urologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
- **Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann** | Direktor der Klinik für
Urologie und Kinderurologie | *Universitätsklinikum Schleswig-
Holstein, Campus Kiel*
- **Prof. Dr. Alexander Katalinic** | Direktor der Registerstelle des
Krebsregisters Schleswig-Holstein | *Institut für Krebs Epidemiologie
e.V. an der Universität zu Lübeck*
- **Prof. Dr. Thomas Knoll** | Chefarzt der Klinik für Urologie |
Klinikum Sindelfingen-Böblingen
- **PD Dr. Frank König** | Fach- und Belegarzt für Urologie, F.E.B.U. |
Urologie Berlin
- **Prof. Dr. Glen Kristiansen** | Direktor des Instituts für Pathologie |
Universitätsklinikum Bonn
- **Dr. Gerson Lüdecke** | Oberarzt der Klinik und Poliklinik für
Urologie, Kinderurologie und Andrologie | *Universitätsklinikum
Gießen und Marburg, Standort Gießen*
- **PD Dr. Michael J. Mathers** | Facharzt für Urologie | *Urologische
Gemeinschaftspraxis am Rathaus, Remscheid*
- **Dr. Axel Münch** | Facharzt für Urologie | *Freiburger Urologen im
Stühlinger*
- **Prof. Dr. Rolf Muschter** | Chefarzt der Klinik für Urologie und
Kinderurologie | *Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg
(Wümme)*
- **PD Dr. Matthias Oelke** | Geschäftsführender Oberarzt |
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
- **PD Dr. Georg Salomon** | Leiter Martini Konsult Diagnostik und
Fokale Therapie | Leitender Arzt der *Martini-Klinik Hamburg*
- **Dr. Axel Schroeder** | Vorstandsvorsitzender Bund der
Urologen e.G. | Präsident des Berufsverbandes der Deutschen
Urologen e.V. | Facharzt für Urologie | *Praxis, Neumünster*
- **Prof. Dr. Jürgen Steinhoff** | Stellv. Klinikdirektor und
Bereichsleiter der Medizinischen Klinik I – Nephrologie |
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
- **Prof. Dr. Thomas Steuber** | Facharzt für Urologie |
Leitender Oberarzt der *Martini-Klinik Hamburg*
- **Prof. Dr. Kurt Ulm** | Medizinische Biometrie
Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie | *Technische
Universität München*
- **Prof. Dr. Björn Volkmer** | Direktor der Klinik für Urologie |
Klinikum Kassel
- **Prof. Dr. Florian Wagenlehner** | Leitender Oberarzt der
Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie |
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen
- **Dr. A. Weber** | Facharzt für Urologie | *Urologie Odenwald,
Michelstadt*
- **Prof. Dr. Lothar Weißbach** | Wissenschaftlicher Vorstand |
Stiftung Männergesundheit, Berlin



■ Dr. Richard Berges,
Köln

■ Dr. Wolfgang Bühmann,
Sylt OT Keitum

■ Dr. Dr. Johannes Huber,
Dresden

■ Prof. Dr. Dieter Jocham,
Lübeck

■ Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann,
Kiel

■ Dr. Axel Schroeder,
Neumünster

■ Prof. Dr. Björn Volkmer,
Kassel

Das begehbare Prostatamodell



- Hoher Aufklärungswert bei Veranstaltungen
- Detailliert dargestellte Krankheitsbilder
- Highlight bei Klinik-Infotagen und Veranstaltungen

Mieten - Kaufen - Staunen

... kontaktieren Sie uns.

www.begehbare-organe.de
info@begehbare-organe.de

+49 (0)3643 2468-155

BOH - Begehbare Organe & Health GmbH
Karl-Liebknecht-Straße 17-21
99423 Weimar

Begehbare Organe



4. UROLOGISCHES SOMMERFORUM SYLT, 21.–24.05.2013

Sie können dieses Anmeldeformular per Fax, per Post oder eingescannt per E-Mail **BIS ZUM 08. MAI 2013** zurücksenden. Eine Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang und schriftlicher Bestätigung verbindlich.

Persönliche Daten

Anrede
 Titel
 Vorname
 Nachname
 Klinik/Institut/Praxis
 Abteilung/Position
 Straße/Hausnummer
 PLZ/Ort
 Tel.
 Fax
 E-Mail

Mitglied Bund der Urologen e.G. Mitgliedsnummer*:

Mitglied Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. Mitgliedsnummer**:

Anmeldung: Ich melde mich verbindlich zum Sommerforum Sylt, 21.–24.05.2013 an.

1. Gesamteilnahme¹

Ja, ich nehme für den gesamten Zeitraum des 4. Urologischen Sommerforums Sylt (21.–24.05.2013) teil:

400,00 € 300,00 €*/** 200,00 €*+**

*/**) Reduzierung durch die Mitgliedschaft im Bund der Urologen e.G. ODER im Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

*+**) Reduzierung durch die Mitgliedschaft im Bund der Urologen e.G. UND im Berufsverband der Deutschen Urologen e.V.

2. Tageskarten (100,00 € pro Tag)¹

Ja, ich nehme an folgendem/n Tag/en des 4. Urologischen Sommerforums Sylt teil:

DI, 21.05.2013 MI, 22.05.2013 DO, 23.05.2013 FR, 24.05.2013

3. Workshops (anmeldepflichtig): Ja, ich nehme an folgendem/n Workshop/s teil:

<input type="checkbox"/> 20,00 €	<input type="checkbox"/> kostenfrei	<input type="checkbox"/> 20,00 €
DI, 21.05.2013	MI, 22.05.2013	FR, 24.05.2013
15.45–17.15 UHR »Praxisabgabe«	15.15–16.45 UHR »Botulinumtoxin«	08.00–09.30 UHR »HistoScanning«

Gesamtbetrag: (Setzt sich aus allen angekreuzten Beträgen aus 1., 2. und 3. zusammen!)

¹ Bei Vor-Ort-Anmeldung erhöhen sich die Gebühren um 10,00 €/Tag, d.h. Gesamteilnahme 440,00 € und eine Tageskarte 110,00 €.

Bei Mitgliedschaften sind es 330,00 € bzw. 220,00 €.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine verbindliche Anmeldung sowie dass ich die Anmelde-, Teilnahme- und Stornierungsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert habe.

Datum / Unterschrift



Für alle kostenpflichtigen Teilnahmen bitten wir den entsprechenden Betrag inkl. 19% MwSt. umgehend zu entrichten, da eine Teilnahme am *4. Urologischen Sommerforum Sylt* nur nach Vorauszahlung der Teilnahmegebühr/en möglich ist. Aufgrund der begrenzten Plätze wird chronologisch nach Zahlungseingang vorgegangen.

Die Überweisung erfolgt bitte auf folgendes Konto:

Bund der Urologen e.G.
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
Kto.-Nr.: 00 06 01 16 75
BLZ: 300 606 01

Bei unkorrekter Angabe bzgl. Mitgliedschaften behalten wir uns vor die höhere Gebühr anzumahnen.

Eine Anmeldebestätigung wird Ihnen nach Zahlungseingang zugesandt.

Informationsmaterial

Möchten Sie zukünftig über themenrelevante Veranstaltungen durch den Bund der Urologen e.G. und den Berufsverband der Deutschen Urologen e.V. informiert werden?

- Ja, ich möchte gern Informationen erhalten.
 Nein, ich möchte keine Informationen erhalten.

Anmelde-, Teilnahme- und Stornierungsbedingungen

Die Teilnehmerunterlagen erhalten Sie vor Ort. Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Eine Rücküberweisung eingezahlter Beträge ist nicht möglich. Sie haben bei Stornierung jedoch die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Kosten für diese und andere Umbuchungen betragen 15,00€. Bei Rücklastschrift wird eine Gebühr von 15,00€ in Rechnung gestellt. Der Teilnehmer erkennt mit dieser Anmeldung den Vorbehalt an, dass er/sie dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder natürliche Gewalt erschwert oder verhindert wird sowie wenn Programmänderungen wegen Ausfall von Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl usw. erfolgen müssen. Selbstverständlich werden wir Sie in einem solchen Fall über unplanmäßige Änderungen oder die Absage von Veranstaltungen unverzüglich informieren. Wir bitten Sie insoweit um ihr Verständnis. Bei Absage der Veranstaltung behalten wir uns vor Ihnen einen Alternativtermin anzubieten.

Eine kostenfreie Stornierung ist nicht möglich (siehe oben), nach dem 08.05.2013 ist bei schriftlicher Um- oder Abmeldung der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Bund der Urologen e.G.
Frau Anita Drews
Claire-Waldoff-Str. 3
10117 Berlin

Tel.: 030.65 21 26-200
Fax: 030.65 21 26-112
E-Mail: a.drews@bdu-eg.de
Web: www.bdu-eg.de



NordOstsee Prostatanetz



| SWISS MEDICAL FOOD



Dr. Rinner & Partner
Institut für wirtschaftliche Praxisführung

VERANSTALTUNGSTAGE

Dienstag, 21.05. bis Freitag, 24.05.2013:
8.00 – 18.00 UHR

AUFTAKT

Montag, 21.05.2013: 13.00 UHR
UROGOLFCUP SYLT 2013

17.00 – 18.30 UHR

Registrierung und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

Dienstag, 22.05.2013: 09.00 UHR
Eröffnung und Begrüßung

VERANSTALTUNGSORT

Kaamp Hüs
Hauptstraße 12
25999 Kampen

VERANSTALTER UND ORGANISATION

Bund der Urologen e.G.
Geschäftsstelle: Claire-Waldoff-Straße 3,
10117 Berlin
Tel. 030.652 126-401
Fax 030.652 126-112
E-Mail info@bdu-eg.de
Web www.bund-der-urologen.de
www.urologisches-sommerforum-sylt.de

TEILNAHMEGEBÜHR

400,00 Euro
(Reduzierungen durch Mitgliedschaften möglich!)

ZERTIFIZIERUNG

bei der Akademie der Deutschen Urologen beantragt
(voraussichtlich mit 26 CME-Punkten zertifiziert)



BANKVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto-Nr. 00 06 01 16 75
BLZ 300 606 01

HOTELINFORMATION

Der Bund der Urologen e.G. vermittelt Ihnen gerne verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten oder Sie wenden sich direkt an den

Tourismus-Service Kampen
Hauptstraße 12, 25999 Kampen
Tel. 0 46 51.46 98-0
E-Mail info@kampen.de